

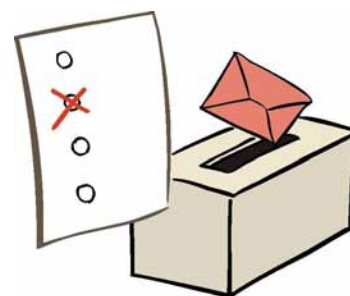


Am 27. März 2011

**wählen wir
den Landtag
in Rheinland-Pfalz.**



**Gehen Sie wählen.
Ihre Stimme zählt!**



Info-Heft in Leichter Sprache



© Förderverein Netzwerk Gleichstellung und
Selbstbestimmung e.V., Rheinland-Pfalz

Erschienen: Februar 2011

Am Sonntag, dem 27. März 2011
wählen wir den Landtag in Rheinland-Pfalz.



Sie wollen mehr wissen:

- ✓ Was macht der Landtag?
- ✓ Wer darf wählen?
- ✓ Wen kann man wählen?
- ✓ Wie kann man wählen?
- ✓ Wie wählt man im Wahl-Raum?
- ✓ Wie wählt man mit Brief-Wahl?
- ✓ Welche Unterstützung gibt es für Menschen mit Behinderungen?

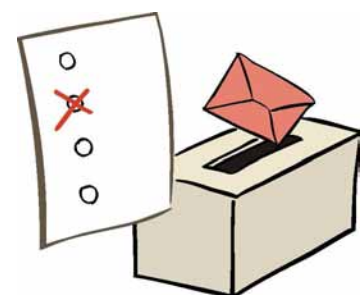


In diesem Heft finden Sie die wichtigsten Infos dazu.
Die Infos sind in Leichter Sprache.



**Wählen ist ein sehr wichtiges Recht.
Es ist ein Grund-Recht.**

**Nutzen Sie Ihr Recht:
Wählen Sie!**



Was ist der Landtag von Rheinland-Pfalz?

Der Landtag ist ein Ort.



Im Landtag von Rheinland-Pfalz sind 101 Frauen und Männer.



Die einzelnen Frauen und Männer nennt man **Landtags-Abgeordnete**.

Man sagt auch: Sie sind Mitglieder vom Landtag.

Die Abgeordneten werden alle 5 Jahre gewählt.

Die Abgeordneten vom Landtag entscheiden:

- ✓ Was ist für die Menschen in Rheinland-Pfalz wichtig.
- ✓ Was ist für Rheinland-Pfalz wichtig.



In schwerer Sprache sagt man auch:
Die Abgeordneten machen Politik.

Was macht der Landtag von Rheinland-Pfalz?

Der Landtag macht zum Beispiel das:

- ✓ Alle Abgeordneten treffen sich 1 Mal im Monat.
Sie sprechen darüber:
Was wollen die Menschen von Rheinland-Pfalz.



Jeder kann zu diesen Treffen kommen.
Und zuhören.

- ✓ Der Landtag wählt die Minister-Präsidentin oder den Minister-Präsidenten.
- ✓ Der Landtag prüft:
Macht die Regierung von Rheinland-Pfalz ihre Arbeit richtig.
- ✓ Der Landtag entscheidet:
Wie viel Geld darf Rheinland-Pfalz für seine Aufgaben ausgeben.



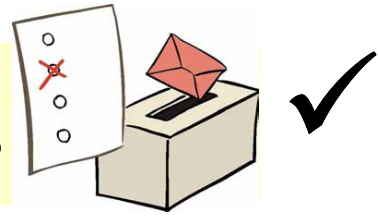
- ✓ Der Landtag macht Gesetze für Rheinland-Pfalz.

Der Landtag darf zum Beispiel für diese Dinge Gesetze machen:

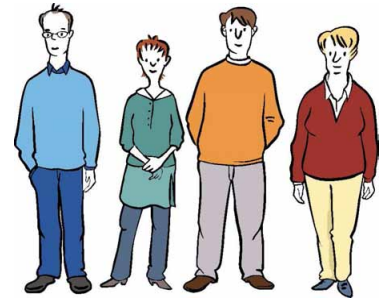
- ✓ Polizei
- ✓ Kinder-Gärten und Schulen



Wer darf den Landtag von Rheinland-Pfalz wählen?



- ✓ Nur Erwachsene dürfen wählen:
Die Person muss 18 Jahre alt sein.
Oder älter.



- ✓ Die Frau muss Deutsche sein.
Oder der Mann muss Deutscher sein.
In schwerer Sprache sagt man auch:
Die Person muss
die deutsche Staats-Bürgerschaft haben.

So erkennt man
die deutsche Staats-Bürgerschaft
zum Beispiel:

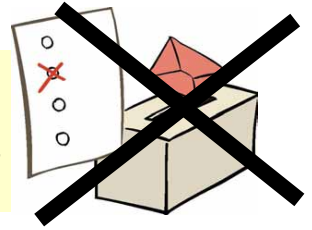
- Am deutschen Personal-Ausweis.
- Am deutschen Reise-Pass.



- ✓ Die Person muss in Rheinland-Pfalz wohnen.
Sie muss seit mehr als 3 Monaten
hier wohnen.



Wer darf den Landtag von Rheinland-Pfalz nicht wählen?



- ✓ Bei manchen Personen hat ein Richter bestimmt: Eine Person darf nicht wählen.



- ✓ Bei manchen Personen hat ein Richter bestimmt: Eine Person braucht für **alle Entscheidungen** gesetzliche Betreuung.

Zum Beispiel für

- Gesundheits-Dinge **und**
- Geld-Dinge **und**
- Wohnungs-Dinge.



Dann darf eine Person auch nicht wählen.

Wen kann man wählen?

- ✓ einzelne Frauen und Männer
- ✓ Parteien



Viele Personen wollen Abgeordnete werden.
Sie bewerben sich um das Amt im Landtag.

So nennt man diese vielen Frauen und Männer:
Bewerberinnen und Bewerber.

Die meisten Bewerberinnen und Bewerber
gehören zu einer Partei.

Bei der Wahl macht man
auf dem Stimm-Zettel **2 Kreuze**:

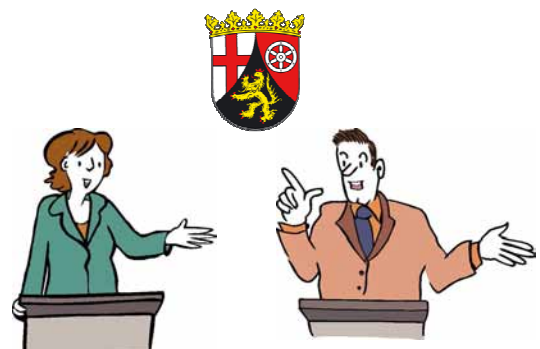
Stimmzettel					
für die Landtagswahl im Wahlkreis 99 (Musterwahlkreis) am 27. März 2011					
Sie haben 2 Stimmen					
hier 1 Stimme für die Wahl eines/eineres Wahlkreiss Abgeordneten			hier 1 Stimme für die Wahl einer Landes- oder Bezirksliste - maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der Parteien und Wählervereinigungen im Landtag -		
Wahlkreisstimme			Landesstimme		
1	Nachname, Vorname Geburtsdatum Geburtsort, Vorname Postleitzahl	PARTEI 1 Name Partei Logo	<input type="radio"/>	Partei 1 -Landes-	1
2	Nachname, Vorname Geburtsdatum Geburtsort, Vorname Postleitzahl	PARTEI 2 Name Partei Logo	<input type="radio"/>	Partei 2 -Landes-	2
3	Nachname, Vorname Geburtsdatum Geburtsort, Vorname Postleitzahl	Partei 3 Name Partei Logo	<input type="radio"/>	Partei 3 -Landes-	3

1 Kreuz für 1 Bewerberin oder 1 Bewerber.

1 Kreuz für 1 Partei.

Insgesamt werden
101 Abgeordnete gewählt.

Die Abgeordneten kommen
aus ganz Rheinland-Pfalz.



Wie kann man wählen?

Sie brauchen eine **Wahl-Benachrichtigung**.

Der Brief sieht so aus:



Absender (Postanschrift der absendenden Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung eintragen.)

Herrn/Frau (Name, Vornamen und Anschrift der stimmberechtigten Person eintragen.)

**Wahlbenachrichtigung
für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz**

am Sonntag, dem 27. März 2011, von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**


Falls Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rücksseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rücksseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis Freitag, den 25. März 2011, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Tag der Wahl, 15.00 Uhr, entgegengenommen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung
„Name der Verwaltung“

Wahlraum: _____  Stimmbezirk- / Wählerverz.-Nr.: _____ / _____

Der Brief bedeutet:
Sie dürfen bei
der Landtags-Wahl wählen.

Sie bekommen den Brief **bis 6. März 2011** geschickt.



Wenn Sie keinen Brief bekommen:
Dann gehen Sie zu Ihrer Stadt-Verwaltung.
Oder gehen Sie zu Ihrer Gemeinde-Verwaltung.



Lassen Sie prüfen: Dürfen Sie wählen?

Das müssen Sie **bis 11. März 2011** machen.



Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

Absender (Postanschrift der absendenden Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung eintragen.)

Herrn/Frau (Name, Vornamen und Anschrift der stimmberechtigten Person eintragen.)

**Wahlbenachrichtigung
für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz**

am Sonntag, dem 27. März 2011 von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**

Falls Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis Freitag, den 25. März 2011, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Tag der Wahl, 15.00 Uhr, entgegengenommen.


Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung
„Name der Verwaltung“

Wahlraum: _____

Stimmbezirk- / Wählerverz.-Nr.:
..... /



Hier steht Ihr Name und Ihre Adresse.

Hier steht eine Adresse.

- **Der Wahl-Tag.**

Das ist der 27. März 2011.



- **Die Uhr-Zeit.**

Die Wahl beginnt um 8.00 Uhr.

Die Wahl geht bis 18.00 Uhr.



- **Die Adresse von Ihrem Wahl-Raum.**

Dort wählen Sie am 27. März 2011.

Auf der 2. Seite ist ein Antrag.

Die 2. Seite sieht so aus:

(Den Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden!)

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am Sonntag, dem 27. März 2011

(Anschrift der zuständigen Verwaltung eintragen.)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung hierfür nachweisen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

soll an meine nebenstehende Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

ggf. bei:
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
ggf. Staat: _____

wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nachstehende Vollmacht ausfüllen!)

(Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Vollmacht zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ich bevollmächtige zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen Herrn/Frau:

Familienname: _____
Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

(Ort, Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Erklärung der bevollmächtigten Person
(Nicht von der stimmberechtigten Person auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich:

Familienname: _____
Vorname: _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen verrete.

(Ort, Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)

Dafür ist der Antrag:

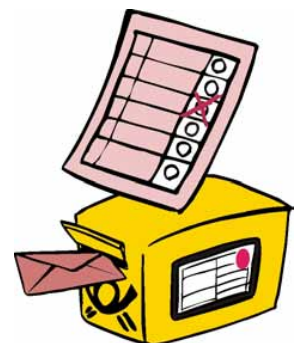
Sie wollen wählen.

Aber Sie können am 27. März 2011 nicht zum Wahl-Raum gehen.

Dann wählen Sie Zuhause.

Das nennt man **Brief-Wahl**.

Dafür müssen Sie den Antrag ausfüllen.



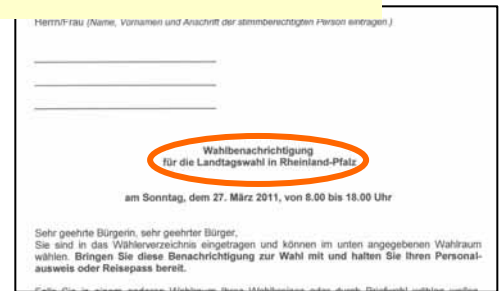
Wie geht Brief-Wahl?

Das erklären wir in diesem Info-Heft auf Seite 15 bis 20.

Wie wählt man im Wahl-Raum?

Sie **müssen** diese 2 Dinge mitnehmen:

- Ihre Wahl-Benachrichtigung.
- Ihren Personal-Ausweis.



Das müssen Sie im Wahl-Raum machen:

1. Im Wahl-Raum sitzen mehrere Personen.

Geben Sie einer Person Ihre Wahl-Benachrichtigung.

2. Die Person gibt Ihnen 2 Dinge:

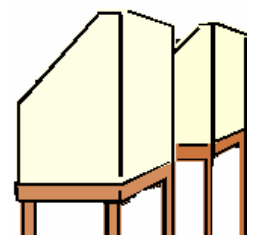
- 1 Stimm-Zettel



- 1 blauen Wahl-Umschlag



3. Gehen Sie alleine oder mit einer Hilfs-Person in eine leere Wahl-Kabine.



4. Jetzt wählen Sie.

So sieht ein Stimm-Zettel aus:

Stimmzettel
für die Landtagswahl im Wahlkreis 99 (Musterwahlkreis) am 27. März 2011

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

Wahlkreisstimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landes- oder Bezirksliste
- maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der
Parteien und Wählervereinigungen im Landtag -
Landesstimme

1	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Ersatzbewerber: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	PARTEI 1	<small>Name der Partei</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<small>Name der Partei</small>	1
2	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Ersatzbewerberin: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	PARTEI 2	<small>Name der Partei</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<small>Name der Partei</small>	2
3	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Ersatzbewerber: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	Partei 3	<small>Name der Partei</small>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<small>Name der Partei</small>	3

Die linke Spalte ist
in **schwarzer Schrift**.

Dort wählen Sie:

- 1 Bewerberin.
- Oder 1 Bewerber.

Sie dürfen nur 1 Kreuz
machen.

Die rechte Spalte ist
in **blauer Schrift**.

Dort wählen Sie:

- 1 Partei.

Sie dürfen nur 1 Kreuz
machen.

So wählen Sie:

- Machen Sie 1 Kreuz auf der linken Seite.
Diese Seite ist in **schwarzer Schrift**.

Dieses Kreuz ist für 1 Bewerberin oder 1 Bewerber.
Damit wählen Sie 1 Person aus Ihrem Ort.

- Machen Sie 1 Kreuz auf der rechten Seite.
Diese Seite ist in **blauer Schrift**.

Dieses Kreuz ist für 1 Partei.
Damit wählen Sie 1 Partei.

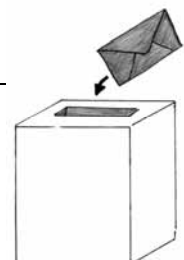
Dieses Kreuz bestimmt:
Welche Partei bekommt im Landtag
wie viele Abgeordnete.

-
- 5.** Falten Sie den Stimm-Zettel.
Stecken Sie den Stimm-Zettel
in den **blauen Wahl-Umschlag**.



-
- 6.** Gehen Sie zu der Person mit der Wähler-Liste.
Sagen Sie Ihren Namen.
Die Person macht einen Haken neben Ihren Namen. ✓
Das bedeutet: Sie haben gewählt.

-
- 7.** Werfen Sie den Umschlag in die Wahl-Urne.



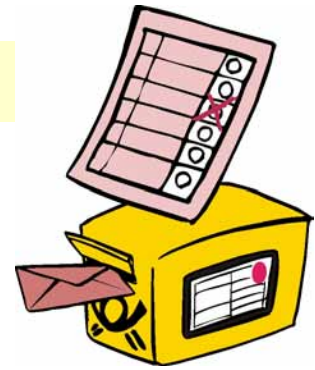
Wie wählt man mit Brief-Wahl?

Sie wollen wählen.

Aber Sie können am 27. März 2011 nicht zum Wahl-Raum gehen.

Dann wählen Sie Zuhause.

Das nennt man **Brief-Wahl**.



Sie wollen Brief-Wahl machen?

Dann müssen Sie einen Antrag ausfüllen.

In schwerer Sprache heißt der Antrag **Wahl-Schein-Antrag**.



Der Antrag ist ein Teil Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Es ist die 2. Seite.

(Den Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden!)

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am Sonntag, dem 27. März 2011

(Anschrift der zuständigen Verwaltung eintragen.)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung hierfür nachweisen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

soll an meine nebenstehende Anschrift geschickt werden.

soll **an mich** an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckchrift ausfüllen!)

ggf. bei: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
ggf. Staat: _____

wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nächstehende Vollmacht ausfüllen!)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Vollmacht zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Brief-

Erklärung der bevollmächtigten Person
(Nicht von der stimmberechtigten Person auszufüllen!)

Der Antrag sieht so aus:

(Den Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden!)

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am Sonntag, dem 27. März 2011

(Anschritt der zuständigen Verwaltung eintragen.)

Bitte ausfüllen

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen für
(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Familienname: _____
Vornamen: _____
Tag der Geburt: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

(Ort, Datum)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung hierfür nachweisen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

soll an meine nebenstehende Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

ggf. bei: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
ggf. Staat: _____

wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nachstehende Vollmacht ausfüllen!)

(Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Vollmacht zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ich bevollmächtige zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen Herrn/Frau

Familienname: _____
Vornamen: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

(Ort, Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Erklärung der t
(Nicht von der stimm)

Hiermit bestätige ich

Familienname: _____
Vornamen: _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen verrete.

(Ort, Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)

Hier müssen Sie selbst unterschreiben.

Das müssen Sie genau machen:

1. Füllen Sie den Antrag aus.
Sie dürfen sich helfen lassen.



2. Unterschreiben **Sie** den Antrag **selbst**.

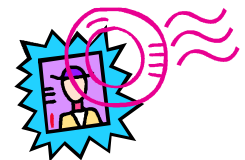
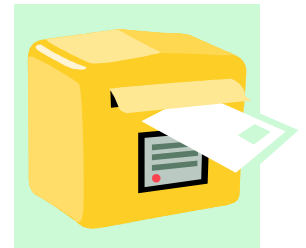
3. Geben Sie den Antrag **persönlich** ab.

- Das geht bei Ihrer Stadt-Verwaltung.
- Oder bei Ihrer Gemeinde-Verwaltung.



Oder schicken Sie den Antrag **mit der Post**.

- Stecken Sie den Antrag in einen Brief-Umschlag.
- Denken Sie an die Briefmarke!



Das geht auch:

Schreiben Sie eine **E-Mail** an Ihre Verwaltung.

Schreiben Sie:

Sie stellen einen Antrag auf Brief-Wahl.



Das geht nicht:

Sie können nicht bei der Verwaltung anrufen und den Antrag stellen.



Das bekommen Sie von der Verwaltung:

✓ 1 Stimm-Zettel

Stimmzettel
für die Landtagswahl im Wahlkreis 99 (Musterwahlkreis) am 27. März 2011

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landes- oder Bezirksliste - maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der Parteien und Wahlvereinigungen im Landtag - Landesstimme

Wahlkreisstimme		Landesstimme	
1	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Erstzuzuwanderter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	Name der Partei PARTEI 1	<input type="radio"/>
2	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Erstzuzuwanderter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	Name der Partei PARTEI 2	<input type="radio"/>
3	Nachname, Vorname <small>Beruf Wohnort Erstzuzuwanderter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort</small>	Name der Partei PARTEI 3	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	Name der Partei Partei 1 - Landesliste -
		<input type="radio"/>	Name der Partei Partei 2 - Landesliste -
		<input type="radio"/>	Name der Partei Partei 3 - Bezirksliste -

✓ 1 blauen Wahl-Umschlag



✓ 1 orange Wahl-Brief-Umschlag



✓ 1 Merk-Blatt.

Darauf stehen Infos zur Brief-Wahl.

Merkblatt zur Briefwahl

Sehr geehrte Wählerin!
Sehr geehrter Wähler!

Anbei erhalten Sie die Unterlagen für die Landtagswahl am 27. März 2011 in dem auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreis:

1. den Wahlschein,
2. den amtlichen weißen Stimmzettel,
3. den amtlichen Wahlumschlag,
4. den amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag.

Sie können an der Wahl teilnehmen

1. gegen Abgabe des Wahlscheines und unter Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Wahlkreises
- oder
2. gegen Einsendung des Wahlscheines an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Gemeindeverwaltung durch Briefwahl.

Nach § 4 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes darf das Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Bitte nachstehende „Wichtige Hinweise für die Briefwahl“ und umseitigen „Wegweiser für die Briefwahl“ genau beachten.

Wichtige Hinweise für die Briefwahl

1. Die Stimmabgabe bei der Briefwahl ist nur gültig, wenn in der unteren Hälfte des Wahlscheines die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ mit der Unterschrift versehen ist.
2. Den Wahlschein nicht in den Wahlumschlag legen, sondern mit diesem in den orangefarbenen Wahlbriefumschlag stecken. Sonst ist die Stimmabgabe ungültig.
3. Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich dabei der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Blinde oder sehbehinderte Wählerinnen und Wähler können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels

So wählen Sie Zuhause:

1. Jetzt wählen Sie:

- Machen Sie 1 Kreuz auf der linken Seite.

Diese Seite ist in **schwarzer Schrift**.

Dieses Kreuz ist für 1 Bewerberin oder 1 Bewerber.
Damit wählen Sie 1 Person aus Ihrem Ort.

- Machen Sie 1 Kreuz auf der rechten Seite.
Diese Seite ist in **blauer Schrift**.

Dieses Kreuz ist für 1 Partei.
Damit wählen Sie 1 Partei.

Dieses Kreuz bestimmt:
Welche Partei bekommt im Landtag wie viele Abgeordnete.

Stimmzettel
für die Landtagswahl im Wahlkreis 99 (Musterwahlkreis) am 27. März 2011
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten hier 1 Stimme für die Wahl einer Landes- oder Bezirksliste
- maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der Parteien und Wahlvereinigungen im Landtag -
Landesstimme

Wahlkreisstimme			Landesstimme		
1	Nachname, Vorname Beruf Erschwerter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	PARTEI 1	<input type="radio"/>	Partei 1	1
2	Nachname, Vorname Beruf Erschwerter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	PARTEI 2	<input type="radio"/>	Partei 2	2
3	Nachname, Vorname Beruf Erschwerter: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	Partei 3	<input type="radio"/>	Partei 3	3

2. Falten Sie den Stimm-Zettel.
Stecken Sie den Stimm-Zettel in den **blauen Wahl-Umschlag**.



Achtung: Sie dürfen den Umschlag **nicht zukleben**.

3. Unterschreiben Sie den Wahl-Schein.



4. Dann stecken Sie diese **2 Dinge** in den **orange Wahl-Brief-Umschlag**:

- den **blauen Wahl-Umschlag**.
- den unterschriebenen Wahl-Schein.



Achtung: Kleben Sie den **orange Umschlag** zu.

5. Werfen Sie den **orange Umschlag** in den Brief-Kasten.



Das müssen Sie **bis 24. März 2011** machen.



Oder geben Sie den **orange Umschlag** bei Ihrer Verwaltung ab.

Das müssen Sie **bis 25. März 2011** machen.



Welche Unterstützung gibt es für Menschen mit Behinderungen?



Unterstützung durch Hilfs-Personen

- Sie können sich **im Wahl-Raum** helfen lassen.
Sie suchen sich Ihre Hilfs-Person selbst aus.
Sie müssen dieser Person vertrauen.
Bringen sie die Person mit in den Wahl-Raum.



**Die Person darf nur das machen,
was Sie ihr sagen.**

- Sie können sich **bei der Brief-Wahl** helfen lassen.
Sie suchen sich Ihre Hilfs-Person selbst aus.
Sie müssen dieser Person vertrauen.



**Die Person darf nur das machen,
was Sie ihr sagen.**

Die Hilfs-Person muss Ihren Wahl-Schein auch unterschreiben.



Die Hilfs-Person kann auch das machen:

- Die Brief-Wahl beantragen.
- Die Wahl-Unterlagen von der Verwaltung abholen.

Wichtig:

Sie müssen das der Hilfs-Person **vorher** erlauben.

In schwerer Sprache nennt man das:
eine **Vollmacht** geben.

Das machen Sie
mit dem Antrag
auf Brief-Wahl.

Dafür müssen Sie
diesen Teil
vom Antrag
auch noch ausfüllen:

Sie müssen hier
selbst unterschreiben.

(Den Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde-/
Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben
oder bei Postversand im frankierten Umschlag
absenden!)

(Anschrift der zuständigen Verwaltung eintragen.)

**Antrag auf Erteilung
eines Wahlscheines
für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz
am Sonntag, dem 27. März 2011**

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung hierfür nachweisen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

soll an meine nebenstehende Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

ggf. bei: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
ggf. Staat: _____

wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nachstehende Vollmacht ausfüllen!)

(Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Vollmacht zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ich bevollmächtige zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen Herrn/Frau

Familienname: _____
Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

(Ort, Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Erklärung der bevollmächtigten Person
(Nicht von der stimmberechtigten Person auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich

Familienname: _____
Vorname: _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen verrete.

(Ort, Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)

Welcher Wahl-Raum hat keine Stufen oder Treppen?

Sie wollen wissen:

- In welchen Wahl-Raum kommt man mit Rollstuhl oder mit Geh-Hilfen gut rein?



Die Verwaltung an Ihrem Wohn-Ort weiß das.

Dort finden Sie zum Beispiel Infos darüber:

- Auf der Internet-Seite Ihrer Verwaltung.
- In der Zeitung.



Ihr Wahl-Raum hat Stufen oder Treppen?

Dann machen Sie das:

- Sie beantragen bei Ihrer Verwaltung einen **Wahl-Schein**.



Dann können Sie Ihren Wahl-Raum selbst aussuchen.
Sie suchen sich ein Wahl-Raum ohne Stufen
oder Treppen aus.

Der Wahl-Raum muss aber in Ihrem Wahl-Kreis sein.

- Oder Sie beantragen **Brief-Wahl**.



Sie sind blind oder seh-behindert?

Für blinde oder seh-behinderte Menschen gibt es
ein Hilfs-Mittel fürs Wählen.

Es heißt in schwerer Sprache: **Stimm-Zettel-Schablone**.

Dort bekommen Sie dieses Hilfs-Mittel:

Beim Landes-Blinden- und Sehbehinderten-Verband
in Mainz.



Dieses Info-Heft in Leichter Sprache ist eine Übersetzung.
Das Original-Faltblatt in schwerer Sprache kommt vom Landes-Wahl-Leiter Rheinland-Pfalz.




Adresse		Landes-Wahl-Leiter Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14 – 16 56130 Bad Ems
Telefon		02603 – 71 4560
E-Mail		wahlen@statistik.rlp.de

Dieses Info-Heft in Leichter Sprache kommt vom **Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung e.V., Rheinland-Pfalz.**



Der Landes-Behinderten-Beauftragte von Rheinland-Pfalz hat das Netzwerk dabei unterstützt.

Der Landes-Wahl-Leiter ist mit der Übersetzung einverstanden.

Adresse		Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung Rheinland-Pfalz Kaiserstr. 42 55116 Mainz
Telefon		06131 – 5 53 01 96
E-Mail		info@selbstbestimmung-rlp.de

Übersetzung: Susanne Göbel

Prüferinnen und Prüfer: Anita Kühnel, Josef Ströbl,
Henrik Nolte von **Mensch zuerst**



© **Bilder:** Sonja Karle, Reinhild Kassing / Mensch zuerst
Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Landtag Rheinland-Pfalz
Bundesministerium des Inneren, CorelDraw, Microsoft Office